



An den Vorsitzenden
des Sportausschusses
Herrn Peter Kron

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin:

AN/0050/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Sportausschuss	25.01.2018

Sportentwicklungsplanung –Sportgeräte auf Schulhöfen

Sehr geehrter Herr Kron,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Sportausschusses am 25.01.2018 aufzunehmen.

Beschluss:

1. Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen eines Pilotprojekts den Einsatz von fest installierten, robusten Trimm-Geräten auf mindestens drei Schulhöfen zu erproben.
2. Hierbei sollen die Schulen und auch die in den Schulturnhallen trainierende Vereine beteiligt und die Nutzung und der Betrieb der Geräte geregelt werden.
3. Die Ergebnisse des Pilotversuchs sollen den Ausschüssen Sport sowie Schule und Weiterbildung zur weiteren Beratung vorgelegt werden.
4. Da die Mehrfachnutzung öffentlicher Freiräume auch im Rahmen der Sportentwicklungsplanung eine Rolle spielt, soll das Team um Herrn Prof. Kähler in die Umsetzung von der Verwaltung einbezogen werden.

Begründung:

In Zeiten der wachsenden Stadt – die Einwohnerprognosen für 2020 sind von der Wirklichkeit bereits jetzt eingeholt – gilt es, die in Köln vorhandenen Flächen sinnvoll für die verschiedensten Bedarfe zu nutzen. Insbesondere ist es erforderlich, im Rahmen der Entwicklung von Freiräumen Flächen unterschiedlichen Nutzergruppen zu verschiedenen Tageszeiten zur Verfügung zu stellen.

Gerade Freiräume, Parks und Grünflächen, Spiel- und Bolzplätze, Sportflächen und Schulhöfe bieten hervorragende Gelegenheiten, nicht nur Flächen für verschiedene Nutzergruppen zugänglich zu machen, sondern so auch konzeptionell die Verschränkung von Angeboten und Zusammenarbeit verschiedener Trägern weiterzuentwickeln.

Die Kölner Grün Stiftung hat in den vergangenen Jahren mit einem Projekt an mehreren Standorten in Kölner Grünanlagen gezeigt, dass mit fest verankerten und robusten Trimm-Parcours „Grünraum“ gleichzeitig „Sportraum“ sein kann. Die Geräte werden nicht nur hervorragend angenommen, sondern sind auch so beschaffen, dass sie einer häufigen und starken Nutzung Stand halten.

Die Verwaltung wird gebeten im Rahmen von Pilotprojekten die Aufstellung entsprechender Geräte auf Schulhöfen zu erproben. So können Schülerinnen und Schüler sportliche Betätigung in ihren Schulalltag auf dem Pausenhof integrieren und auch die Sportlehrerinnen und -lehrer können hier neue Konzepte entwickeln und erproben.

Darüber hinaus sollen diese Geräte außerhalb der Schulzeiten für die Öffentlichkeit nutzbar sein. Hierdurch ergeben sich auch weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Sportvereinen, die in den jeweiligen Schulturnhallen trainieren.

Perspektivisch kann auf Basis dieser Piloten auch eine Öffnung der Schulhöfe für weitere Bewegungsangebote oder auch generell für eine öffentliche Nutzung außerhalb der Schulzeiten diskutiert werden. Hierdurch können offene Bewegungsräume entstehen, die der Öffentlichkeit in den von der Schule ungenutzten Zeiten zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin